Die gymnasiale Oberstufe am





(Zweiter) Informationsabend zur gymnasialen Oberstufe

Inhalt:

- Versetzung in die Qualifikationsphase Q1
- Mittlerer Schulabschluss nach der Jahrgangsstufe 10
- Planung der Schullaufbahn für den Bereich der Qualifikationsphase
 - Wahlen zur Qualifikationsphase Q1
 - Pflichtbedingungen
 - Leistungskurswahlen unter Beachtung der Abiturfachkombination
- Gesamtqualifikation und Zulassung



Was ist "gymnasiale Oberstufe"?

Die gymnasiale Oberstufe setzt den Bildungsgang der Sekundarstufe I des Gymnasiums fort und schließt mit der Abiturprüfung ab.

- Der Besuch dauert in der Regel 3 Jahre.
- Eine Jahrgangsstufe kann wiederholt werden (Verweildauer 4 Jahre).
- Bei Nichtbestehen der Abiturprüfung kann die Q2 zusätzlich wiederholt werden (Verweildauer 5 Jahre).

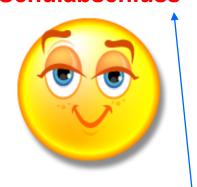


Die Struktur der GOS

Sekundarstufe I

Einführungsphase EPh1
EPh2
Versetzung

Mittlerer Schulabschluss



Einige besitzen diesen mittleren Schulabschluss schon (z.B. alle, die von der Realschule kommen)



Versetzungsordnung

Grundlage der Versetzung:

10 versetzungswirksame Kurse (9 Pflicht- + 1 Wahlkurs)

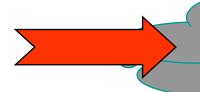
nicht mehr als ein "mangelhaft"

Pflichtkurse sind: D, fortgef. FS, KU o. MU, eine GSW, Religion oder PL, M, eine NW, Sport und das Schwerpunktfach (entweder eine weitere FS oder eine weitere NW/IF)

<u>5 im Kernfachbereich</u> (D, M, fortgeführte Fremdsprache):

→ Versetzung nur bei <u>Ausgleich</u> durch eine <u>3 im</u>

Kernfachbereich!



kein Ausgleich im Kernfachbereich: Versetzung nur durch Nachprüfung!



Mittlerer Schulabschluss

Jgst. 10

+

Versetzung

mittlerer
Schulabschluss

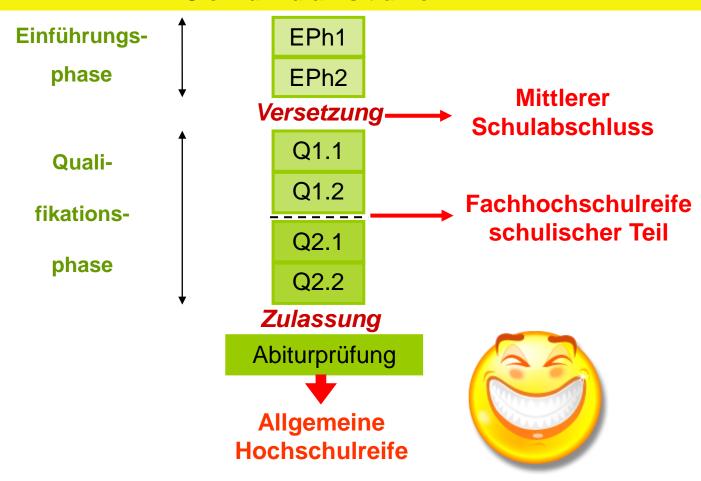
Keine Versetzung wegen 5 im D, M oder E ohne Ausgleich Ausgleich durch eine 3 in weiterer FS oder in einer NW/IF I

mittlerer
Schulabschluss



Die Struktur der GOS

Sekundarstufe I





Aufgabenfelder und Fächer am GO

I <u>Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld</u>

Deutsch (D) Englisch (E) Französisch (F) Spanisch (S)

Latein (L) Hebräisch (am OHG) (H)

Kunst (KU) Musik (MU) Musik bil. (MUB) Literatur (LI)

II Das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld (GSW)

Geschichte (GE) Erdkunde (EK)

Sozialwissenschaften (SW) Philosophie (PL)

Sport (S) und Religion (R) gehören keinem Feld an.

III Das math. -naturwissenschaftlich-techn. Aufgabenfeld

Mathematik (M) Physik (PH) Chemie (CH)

Biologie (BI) Biologie bil. (BIB) Informatik (IF)



Wahlen zur Qualifikationsphase

Abiturprüfung in 2 LK und 2 GK

Qualifikationsphase

- 8. Grundkurs oder 2 Leistungskurse plus

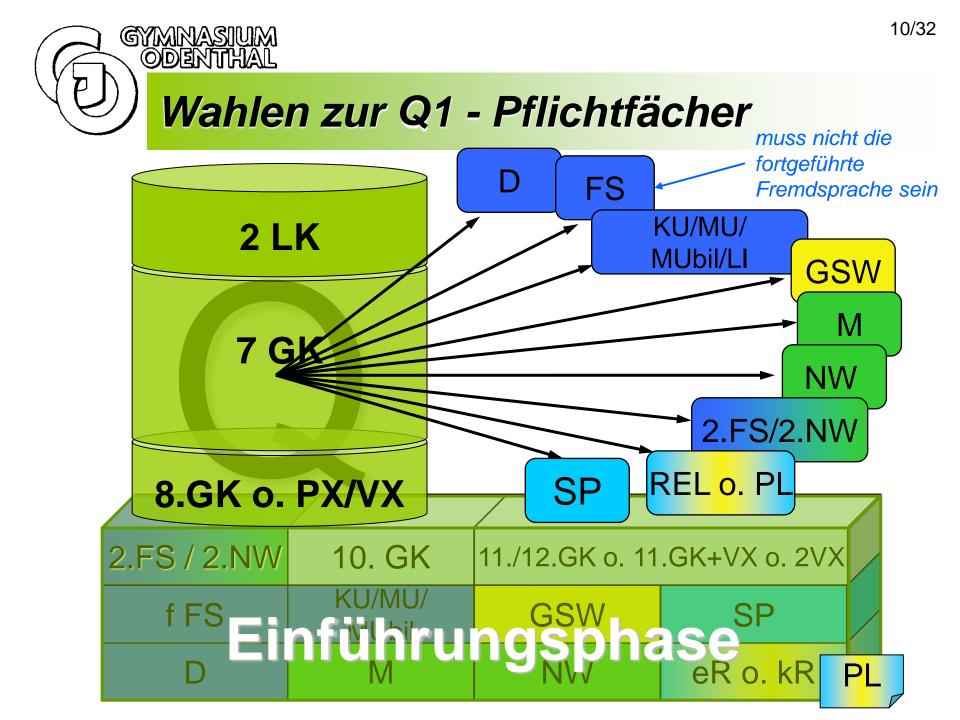
- Vertiefungsfächer / Projektkurs

Einführungsphase

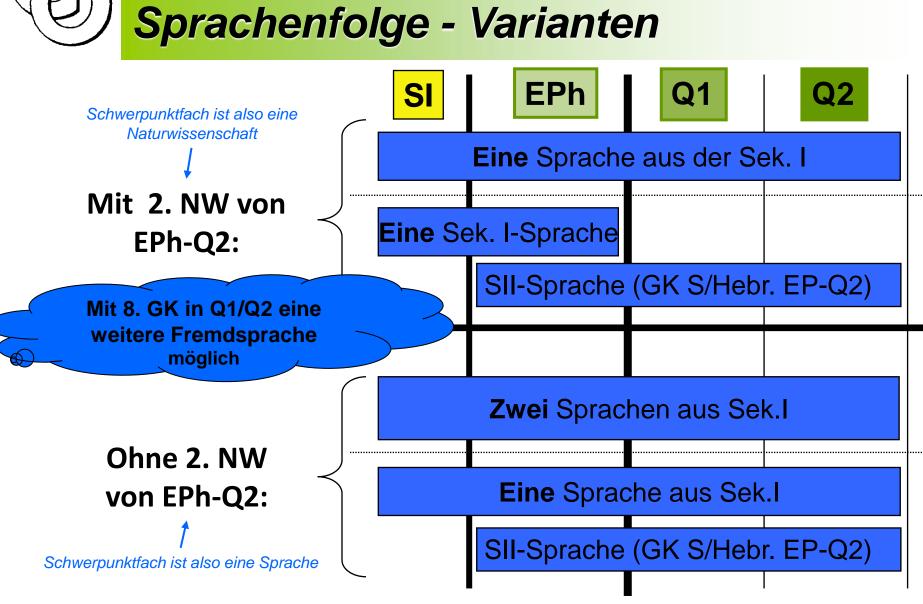
10 Grundkurse plus

7 Grundkurse

- 11./12. Wahlkurs oder
- 2 Vertiefungsfächer oder
- 11. Wahlkurs plus Vertiefungsfach









Wahlen zur Q1 - Besonderheiten

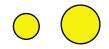
2 LK

1. LK: nur D, M, FS oder NW

KU/MU/LI

LI kann in der Qualifikationsphase KU bzw. MU ersetzen und mit max. 2 Kursen angerechnet werden!

GSW



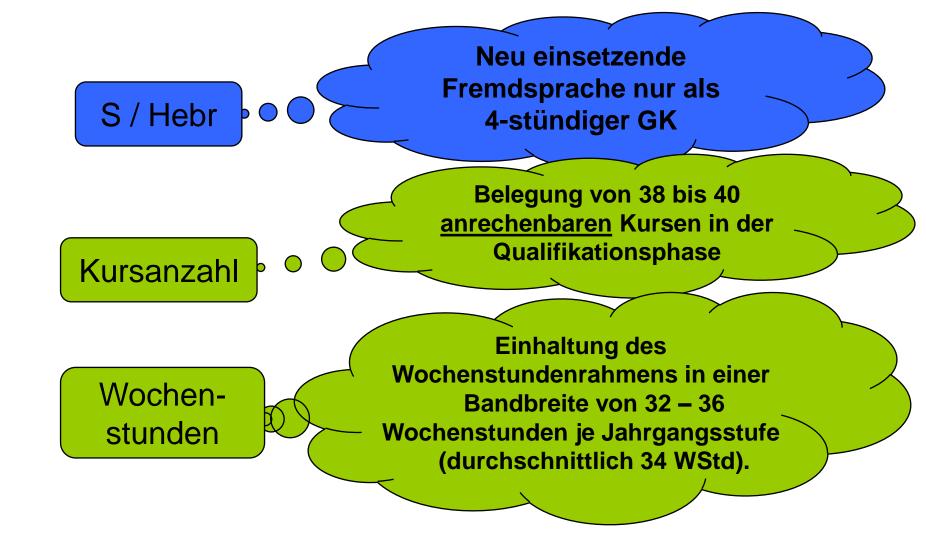
Wer in Q1 nicht GE und/oder SW belegt, muss

in Q2 zwei Zusatzkurse in GE und/oder SW belegen

Dabei ist es unerheblich, ob GE oder SW schon in der Einführungsphase belegt wurden.



Wahlen zur Q1 - Besonderheiten





Die Projektkurse (PX)

inhaltliche Vorgaben

- projektorientiertes, anwendungsorientiertes, ggf. fachübergreifendes Arbeiten
- Rahmenthema klare Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans im Referenzfach
- kein Vertiefungskurs des Referenzfaches



Die Projektkurse (PX)

organisatorische Vorgaben

- Qualifikationsphase
- dreistündig
- Belegung optional
- zwei aufeinanderfolgende Halbjahre
- fachliche Anbindung an bis zu zwei Referenzfächern
- Wertung als Grundkurs oder als besondere Lernleistung
- Verpflichtung der Anfertigung einer Facharbeit entfällt



Die Projektkurse (PX)

Angebote am GO

Projektkurs Musik "Songwriting"

Als Songwriter können Sie sowohl eigene Songideen entwickeln als auch bestehende Kompositionen bearbeitend aufführen. Sie gewinnen Einblicke in die Instrumentierung und das Arrangement von Liedkompositionen. Mit Hilfe eines Notenprogramms können die Ergebnisse festgehalten werden.

Ansprechpartner. Herr Schneider

Projektkurs Geschichte **Historische Umbruchzeiten**

In eurem Projekt sollt ihr eine historische Übergangszeit konkretisieren, reflektieren und problematisieren. Eine solche kann sowohl zeitlich bestimmt werden (wie etwa die Renaissance als Übergang vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit, die Französische Revolution, die deutsche Revolution 1918/19 mit Weimarer Republik, Mauerfall und Wiedervereinigung) als auch durch sachliche Kriterien (wie z.B. die Erfindung des Buchdrucks, die industrielle Revolution durch Dampfkraft oder Elektrizität).

Ansprechpartner: Herr Dr. Tewes

Projektkurs Mathematik/Informatik "Entwicklung einer Lernumgebung für Unterrichtsinhalte des Mathematikunterrichts der Sekundarstufe I"

Dieses Projekt eignet sich für Schülerinnen und Schüler, die Interesse daran haben, mathematische Inhalte der Sekundarstufe I neu zu entdecken. Programmierkenntnisse sind **nicht** erforderlich, können aber, wenn vorhanden, gut in das Projekt eingebracht werden.

Ansprechpartner: Herr Garmann / Herr Lettl

Projektkurs Chemie/Biologie Lebensmittel selbst gemacht - mit Wissenschaft!

Ausgewählte Lebensmittel werden in ihrer biochemischen Zusammensetzung und ihren besonderen Eigenschaften beschrieben und deren Herstellungsprozess theoretisch und praktisch betrachtet.

Starker experimenteller Anteil.

Ansprechpartner: Herr Dr. Biesemann / Frau Scholl



Die Abiturfächer - Bedingungen

Abiturfächer müssen 3 Aufgabenfelder abdecken.

(1. Aufgabenfeld: nur D oder FS; Religion kann das 2. Aufgabenfeld abdecken)

Zwei der Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache müssen unter den Abiturfächern sein.

Abiturfächer müssen ab Q1 Klausurfächer sein.

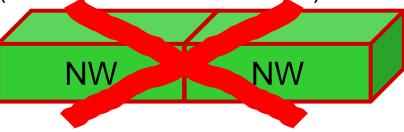


Die Abiturfächer - Bedingungen

Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS):

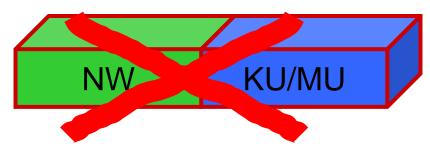
Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- zwei Naturwissenschaften (bzw. NW + nat.-tec. Fach)



- Naturwissenschaft + Kunst/Musik





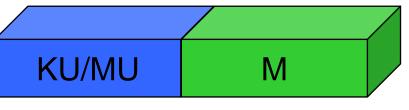


Die Abiturfächer - Bedingungen

Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS):

Folgende Kombinationen bedingen Mathematik als Abiturfach:

- die Wahl von Kunst oder Musik



- die Wahl von zwei Fremdsprachen

FS FS M

- die Wahl von zwei Gesellschaftswissenschaften

GSW GSW M



Schriftlichkeit (Pflicht) in der Q1 – Q2.I

Kurse

1. LK

2. LK

Potenzielles
3. Abiturfach

Potenzielles 4. Abiturfach

Eine Klausur in modernen FS durch mündliche Prüfung ersetzt

Fächer

S / Hebr.

M

2.FS <u>oder</u> eine NW bzw. IF 2 Klausuren pro HJ

 Klausur in Q1.II wird in <u>einem</u>
 Fach durch eine
 Facharbeit ersetzt



Die Facharbeit

Die Facharbeit

ist eine selbständig zu verfassende, umfangreiche (8-12 DIN A4 - Seiten) schriftliche Hausarbeit.

Ziel ist es, beispielhaft zu lernen, was eine wissenschaftliche Arbeit ist und wie man sie schreibt.

Zur Facharbeit gehören die Themen- und Materialsuche, die Arbeitsplanung, das Ordnen der Materialien, die Erstellung des Textes und möglicherweise auch die Präsentation.



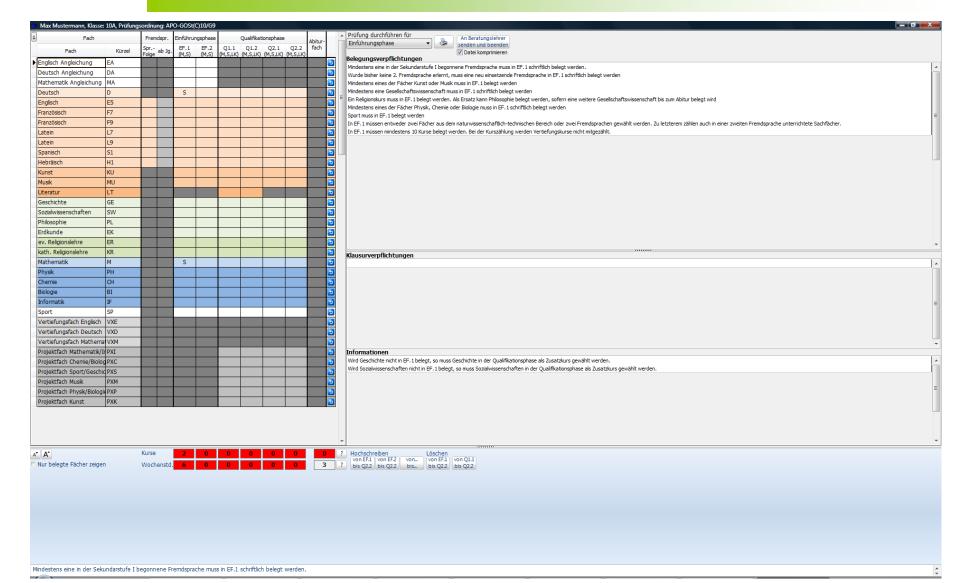
Schriftlichkeit in der Q2.2

1. LK
3. Abiturfach

je 1 Klausur



LUPO zur Unterstützung





Noten und Punkte

Note	Punkte	
1+	15	
1	14	
1-	13	
2+	12	4- ist schon
2	11	
2-	10	ein Defizit!
3+	09	
3	80	
3-	07	
4+	06	
4	05	6: Kurs gilt als
4-	04	nicht belegt!
5+	03	Thom bologu
5	02	
5-	01	
6	00	



Zulassung zur Abiturprüfung

8 LK

30 bzw. 32 GK gemäß Pflichtbedingungen



Bei 35 – 37 eingebrachten Kursen max. 7 Defizite

Bei 38 – 40 eingebrachten Kursen max. 8 Defizite

Unter den "Defizitkursen" höchstens drei Leistungskurse

Mind. 200 Punkte
(GK einfach, LK
zweifach)

Formel:
erzielte Punktzahl
Anzahl der Ergebnisse



Zulassung zur Abiturprüfung

anrechenbare Kurse

= Kurs mit mindestens 01 Notenpunkten

nicht anrechenbare Kurse:

- Vertiefungskurs
- Kurs mit 00 Notenpunkten
 - Kurs n.b. (nicht beurteilbar, z.B. durch häufiges Fehlen wegen Krankheit)

meist mit einer notwendigen Wiederholung der Jahrgangsstufe verbunden



Die Abiturprüfung

- 1. Abiturfach 1. LK
- 2. Abiturfach 2. LK
- 3. Abiturfach GK

4. Abiturfach GK

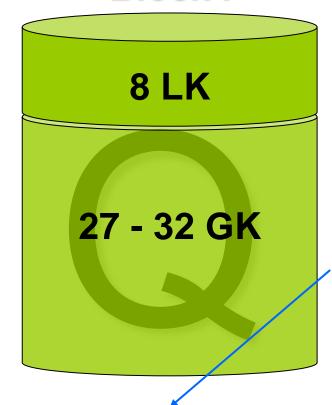
werden schriftlich geprüft

Festlegung Anfang Q2
wird mündlich
geprüft



Gesamtqualifikation

Block I



200 - 600 Punkte

Leistungskurse werden doppelt gezählt 1. LK

2. LK

2*1
2*1
2*1
2*15

27 GK

ideal: in allen Kursen
15 Punkte
minimal: in allen Kursen
durchschnittlich
05 Punkte

Formel:

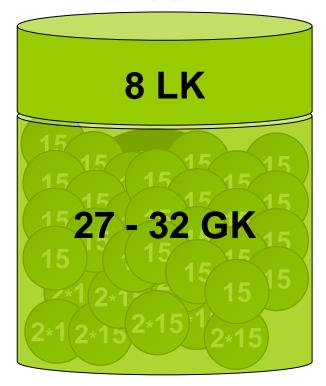
Gesamtergebnis
Block 1

erzielte Punktzahl Anzahl der Ergebnisse · 40



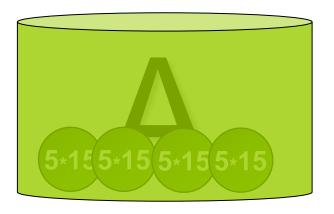
Gesamtqualifikation

Block I



Block II (Abiturbereich) Abiturprüfungen

werden fünffach gezählt



200 - 600 Punkte

100 - 300 Punkte

<u>ideal:</u> in allen Prüfungen 15 Punkte <u>minimal:</u> in allen Prüfungen durchschnittlich 05 Punkte



Besondere Lernleistung

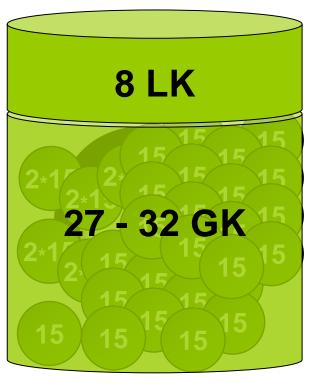


- können ein umfassender Beitrag aus einem von den Ländern geförderten Wettbewerb oder die Ergebnisse des Projektkurses oder eines umfassenden fachlichen oder fachübergreifenden Projektes sein.
- Anmeldung durch Schüler_in bis spätestens Beginn der Q2
- SL + Korrektor entscheiden über Zulassung
- Abgabe der Arbeit vor der Zulassung (Bewertung wie Abiturklausur)
- Rücktritt vor der Zulassung
- 30-minütiges Kolloquium vor FPA (gem. § 26 APO-GOST)
- Bildung der Gesamtnote ohne Gewichtung durch FPA
- Wertigkeit eines "fünften Abiturfaches"



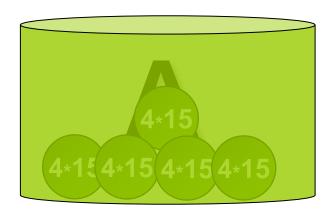
Gesamtqualifikation mit besonderer Lernleistung

Block I



Block II (Abiturbereich) Abiturprüfungen besondere Lernleistung

werden vierfach gezählt



200 - 600 Punkte

100 - 300 Punkte



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Weitere Informationen und ausführliche Beispiele finden Sie in der Broschüre des MSW (weißes Heft), welche auch als pdf auf unserer Homepage verfügbar ist.